

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	28.01.2014

Variante 5 der Ortsumgehung Meschenich

hier: Mündliche Anfrage des RM Möring aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 05.12.2013, TOP 8.15

Text der Anfrage:

„RM Möring erinnert an die Aussage der Verwaltung, dass der Landesbetrieb über den Beschluss des Verkehrsausschusses, Variante 5 nicht weiter zu verfolgen, informiert worden sei. Dies wurde ihm auch schriftlich belegt. Dennoch möchte er wissen, wie die Verwaltung hier grundsätzlich vorgehe bzw. warum die Verwaltung nicht unmittelbar mit derart wichtigen Angelegenheiten an eine kompetente Leitungsstelle des Landesbetriebes herantrete. Die Niederlassungen seien lediglich ausführende Organe; die Entscheidungen hingegen fallen in der Zentrale des Landesbetriebes oder sogar beim Verkehrsministerium in Düsseldorf. Die Haltung des Landesbetriebes könne man nur als ignorant bezeichnen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, stellt klar, dass auch das Landesverkehrsministerium entsprechend informiert wurde und eine schriftliche Stellungnahme hierzu erwartet werde. Wann und wie genau die Kommunikation erfolgt sei, müsse er eruieren und nachreichen.“

Antwort der Verwaltung:

Sowohl der Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassung Vile-Eifel, als auch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen wurden mit Schreiben vom 14.02.2013 über den Beschluss des Verkehrsausschusses, mit dem die Planungs-Variante 5 der Ortsumgehung Meschenich abgelehnt wurde, durch Beifügung des Beschlusstextes schriftlich informiert.

gez. Höing